
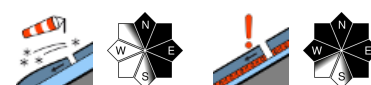

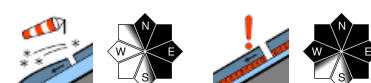

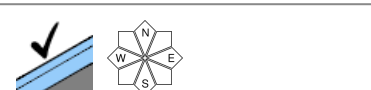


Altschnee- und lokales Tribschneeproblem!

 <p>1800 m</p>	<p>Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyrgas, Haller Mauern</p>	
 <p>1500 m</p>	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

Lawinprobleme



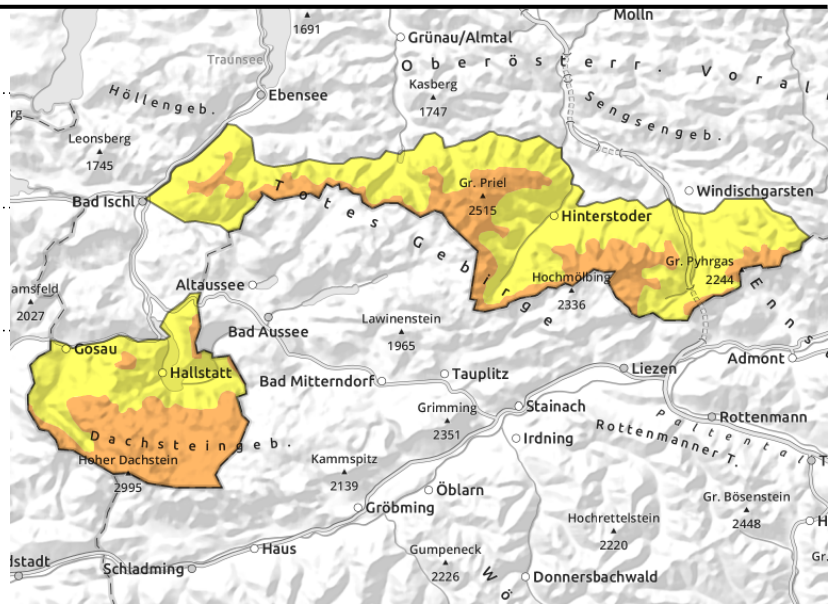
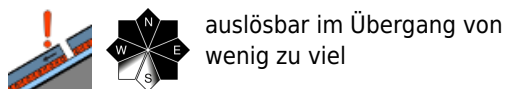
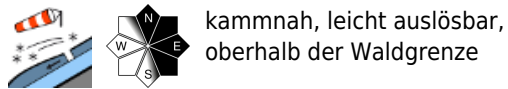
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



In den höheren Lagen ist die Schneebrettgefahr weiterhin zu beachten!

Gefahrenstellen bilden in den Hochlagen frische vor allem kammnahe Tribschneeablagerungen und ältere Schwachschichten (bodennahe und in älteren Tribschneepaketen) die Beispielweise bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee angesprochen werden können. Schneebrettlawinen können hier bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Durch die vorübergehende Abkühlung ist kaum mit spontanen Lawinen zu rechnen. In den tieferen und mittleren Lagen nur aus Bereichen, die nicht entladen sind bzw. nur dort, wo entsprechend Schnee vorhanden ist. Mögliche Lawinengrößen: von klein bis mittel (dann wenn tiefer liegende Schwachschichten mit angesprochen werden).

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke hat sich gesetzt, ist aber hochgelegen oberflächlich auch noch locker und somit verfrachtungsfähig. Durch starken bis stürmischen Wind ist frischer störanfälliger Tribschnee vorhanden. In den höheren Lagen enthält die Altschneedecke noch Schwachschichten, die auch noch bodennahe vorhanden sind. In den tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke im Inneren feucht bis teils nass. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Donnerstag gibt es auf den Bergen windiges und wechselhaftes Wetter mit Wolken und zwischendurch Sonnenschein. Auch einzelne leichte Schauer sind möglich (Schneefallgrenze zwischen 1300 und 1600 m). Insgesamt günstiger sind die Verhältnisse am Nachmittag, dann sollte es trocken sein, der Wind wird schwächer, die Sicht klarer. In 1500 m: um 1 Grad, in 2000 m: um -1 Grad. Am Freitag wechseln Wolken und Sonne einander ab, meistens gibt es gute Sicht. Es wird sehr mild und mäßiger Ostwind kommt auf. In 1500 m: um 8 Grad, in 2000 m: um 6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Am Freitag kann die spontane Lawinenaktivität mit den milderen Temperaturen etwas zunehmen.

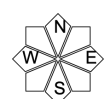
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

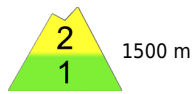




Exposition





04.02.2021

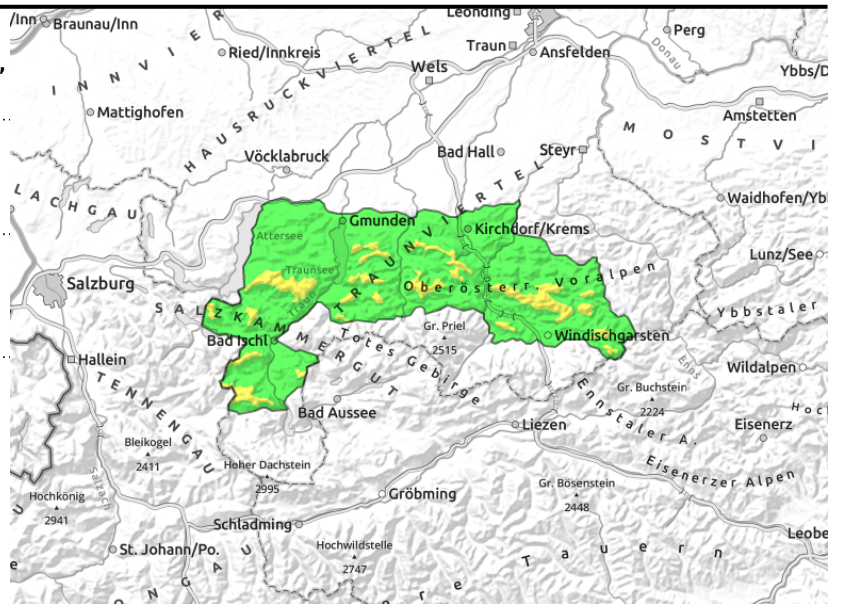
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**

kammnah, leicht auslösbar,
oberhalb der Waldgrenze

auslösbar im Übergang von
wenig zu viel



Frischen Tribschnee vor allem kammnahe und lokales Altschneeproblem beachten!

Gefahrenstellen bilden in den Hochlagen frische vor allem kammnahe Tribschneeablagerungen und ältere Schwachschichten (bodennahe und in älteren Tribschneepaketen) die Beispielweise bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee angesprochen werden können. Schneebrettlawinen können insbesondere durch große, stellenweise bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Durch die vorübergehende Abkühlung ist kaum mit spontanen Lawinen zu rechnen. In den tieferen und mittleren Lagen nur aus Bereichen, die nicht entladen sind bzw. wo entsprechend Schnee vorhanden ist. Mögliche Lawinengrößen: von klein bis mittel (dann wenn tiefer liegende Schwachschichten mit angesprochen werden).

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke hat sich gesetzt, ist aber hochgelegen oberflächlich auch noch locker und somit verfrachtungsfähig. Starker bis stürmischer Wind hat somit frischen störanfälligen Tribschnee gebildet. In den höheren Lagen enthält die Altschneedecke noch Schwachschichten, die auch noch bodennahe vorhanden sind. In den tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke im Inneren feucht bis teils nass. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Donnerstag gibt es auf den Bergen windiges und wechselhaftes Wetter mit Wolken und zwischendurch Sonnenschein. Auch einzelne leichte Schauer sind möglich (Schneefallgrenze zwischen 1300 und 1600 m). Insgesamt günstiger sind die Verhältnisse am Nachmittag, dann sollte es trocken sein, der Wind wird schwächer, die Sicht klarer. In 1500 m: um 1 Grad, in 2000 m: um -1 Grad. Am Freitag wechseln Wolken und Sonne einander ab, meistens gibt es gute Sicht. Es wird sehr mild und mäßiger Ostwind kommt auf. In 1500 m: um 8 Grad, in 2000 m: um 6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Am Freitag kann die spontane Lawinenaktivität mit den milderen Temperaturen etwas zunehmen.

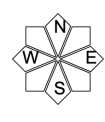
Lawinenprobleme



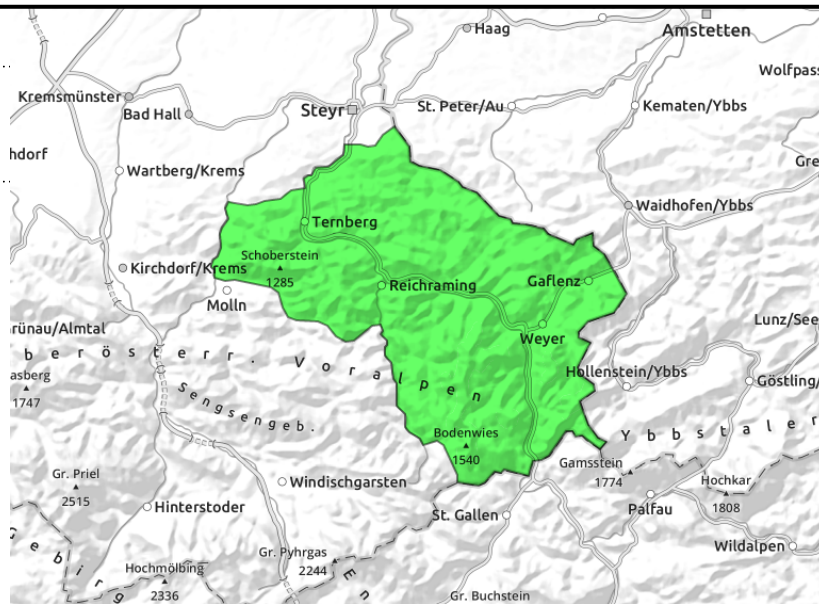
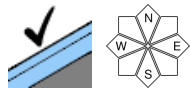
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Nur mehr einzelne mögliche Auslösepunkte von Schneebrettlawinen sind hochgelegen in Kammnähe und in Gipfellagen zu beachten. Durch die vorübergehende Abkühlung ist kaum mit spontanen Lawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und ist im Inneren höher gelegen feucht, darunter auch nass. In den tiefen und teils mittleren Lagen wurde die Schneedecke stark abgebaut. Somit liegt nur mehr wenig Schnee und es ist auch aper.

Wetter

Am Donnerstag gibt es auf den Bergen windiges und wechselhaftes Wetter mit Wolken und zwischendurch Sonnenschein. Auch einzelne leichte Schauer sind möglich (Schneefallgrenze zwischen 1300 und 1600 m). Insgesamt günstiger sind die Verhältnisse am Nachmittag, dann sollte es trocken sein, der Wind wird schwächer, die Sicht klarer. In 1500 m: um 1 Grad, in 2000 m: um -1 Grad. Am Freitag wechseln Wolken und Sonne einander ab, meistens gibt es gute Sicht. Es wird sehr mild und mäßiger Ostwind kommt auf. In 1500 m: um 8 Grad, in 2000 m: um 6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

